



Retzer Stadtnachrichten

Rathaus & Znaimertor im neuen Glanz



Zu unser aller großen Freude konnte eine Finanzierung für die Sanierung des Rathauses und des Znaimertores gefunden werden. Dankenswerterweise stellt das Land Niederösterreich aber auch das Bundesdenkmalamt bzw. das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ausreichend Fördermittel zur Verfügung. Nach einem abschließenden Finanzierungsgespräch im Büro des Landeshauptmannes Ende Mai wurde sehr rasch die entsprechenden Gewerke ausgeschrieben und mit dem Bau begonnen. Der von Architekt DI Johann Hoffmann eng gefasste Zeitplan konnte Dank der tüchtigen (vor allem Retzer) Firmen eingehalten werden. Auch die finanziellen Vorgaben sollten, wie sich bisher absehen lässt, eingehalten werden können.

Ein Bauende wird es erst im Frühjahr 2013 geben. Im Rahmen einer Ausstellung soll eine Dokumentation über den Bau und über die vorgefundenen Dokumente in der Rathauskugel gezeigt werden. Mit einem offiziellen Fest zum Bauende soll die Turmspitze wieder mit der Kugel, der Wetterfahne und dem Doppeladler geschmückt werden.

Wir gratulieren unseren Bürgerinnen und Bürgern

101. Geburtstag

Katharina HAUSWIRTH	22. 11. 1911	Am Anger 29
---------------------	--------------	-------------

100. Geburtstag

Otto FILIPSKY	18. 10. 1912	Lange Zeile 52
---------------	--------------	----------------

95. Geburtstag

Maria PLANK	19. 11. 1917	Obernalb, Lindenstr. 22 / Geb. 2
-------------	--------------	----------------------------------

90. Geburtstag

Leopoldine ÖLZANT	4. 10. 1922	Alois Richter-Gasse 4
Erna SCHREIER	26. 10. 1922	Hauptplatz 30/1
Erika LIHL	10. 11. 1922	Ranzonistraße 9
Hilda PRÖGLHÖF	21. 11. 1922	Obernalb, Markersdorferstr. 7
Maria HEILINGER	4. 12. 1922	Jahnstraße 8

85. Geburtstag

Leopoldine WUSTINGER	4. 11. 1927	Jahnstraße 8
Hermine MAYER	13. 12. 1927	Fladnitzerstraße 85
Wilhelm KOFLER	25. 12. 1927	Klostergasse 20

80. Geburtstag

Gilbert DÜRR	7. 10. 1932	Puntschertstraße 2
Theresia LÖSCHER	13. 10. 1932	Unternalb, Unternalberstr. 249
Elfriede SKRIBANY	24. 10. 1932	Lehengasse 12/4
Maria NEUBAUER	14. 11. 1932	Kleinhöflein, Sommerseite 3
DI Dr. Friedrich PERSCHAK	24. 11. 1932	Kaiserpromenade 3
Maria HOFBAUER	28. 11. 1932	Obernalb, Am Berg 17
Gertrud HÖBERT	23. 12. 1932	Jahnstraße 8
Elfriede BRAND	28. 12. 1932	Bahnhofplatz 2/1

Silbernes Ehrenzeichen für Verdienste

Die NÖ Landesregierung hat Herrn Vizebürgermeister Kommerzialrat Ing. Karl Burkert das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ

verliehen. Die Überreichung hat Herr Landeshauptmann am 26. Juni 2012 im Landtagssaal in St. Pölten vorgenommen. Wir gratulieren herzlich!



Retzer in Paraguay

Der Retzer Thorsten Hofbauer (19) möchte die Zeit nach Matura und Bundesheer und vor dem Beginn des Studiums sinnvoll nutzen.



Er ist Anfang August für sechs Monate nach Paraguay aufgebrochen. Dort wird er im Rahmen eines Hilfsprojektes Sprachassistent in der deutschen Kolonie Independencia sein. Thorsten unterstützt kostenlos die Lehrer vor allem beim Deutschunterricht und verbringt viel Zeit mit den Kindern auch außerhalb des Unterrichts, um deren Sprachkenntnisse zu festigen.

Als ehemaliger Wiener Sängerknabe liegt sein persönlicher Schwerpunkt aber bei der Musik. Thorsten Hofbauer unterrichtet dieses Fach in mehreren Klassen und leitet den Schulchor.



Nachfolger von Pater Markus

Moderator Mag. Clemens Beirer, wird als Nachfolger von P. Markus Krammer OSB am Samstag, dem 6. Oktober 2012, von Erzbischof Christoph Kardinal Schönborn OP, um 14 Uhr, in der Stadtpfarrkirche, in sein Amt eingeführt. Der gelernte Jurist und Ehe- und Familienberater i.A., der drei Jahre in Stockerau als Kaplan tätig gewesen ist, wechselt damit nach seiner Tätigkeit als Erzbischöflicher Sekretär wieder in die pfarrliche Seelsorge.

Wir heißen den neuen Stadtpfarrer herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude mit seiner neuen Aufgabe.

Dir. Dürr ein 80er

Am 7. Oktober feiert Alt-Stadtamtsdirektor Gilbert Dürr seinen 80. Geburtstag. Durch seinen Einsatz über viele Jahrzehnte hat er ganz maßgeblich die Entwicklung der Stadtgemeinde mitgestaltet. Bis zum heutigen Tag verfolgt er das politische Geschehen ganz genau und steht mit Ratschlägen gerne zur Seite.

Wir dürfen für sein vorbildliches Wirken nochmals ein großes Dankeschön sagen und wünschen ihm im Kreise seiner Familie noch viele Jahre in Gesundheit.

Richterin Mag. Lehr-Hauser

Mag. Monika Lehr-Hauser ist seit 1. 9. 2012 Vorsteherin des Bezirksgerichtes Krems/Donau. Zuvor war die engagierte Juristin Chefin des BG in Laa.



Wir dürfen ihr für ihre neue Funktion viel Freude und Erfolg wünschen.

NÖ Fußballverband Ehrung

Der NÖ Fußballverband – Hauptgruppe Spitzenfußball – NÖ Landesliga hielt seine Gruppensitzung im Hotel Althof in Retz ab. Im Rahmen der Sitzung überreichte Präsident Hofrat Dr. Ludwig Binder dem Obmann des SC Retz Cyrill Blei und seinem Stellvertreter Roman Wöber das Ehrenzeichen in Silber – Gold des NÖ Fußballverbandes.

StR. Kliegl feierte 60er

Stadtrat Alfred Kliegl feierte am 5. 8. seinen 60. Geburtstag. Die sehr familiär gestaltete Feier war von vielen offiziellen Dankesworten geprägt. Stadtrat Kliegl war von 1995 bis 2002 im Gemeinderat und seit dem Jahr 2005 bis dato als Stadtrat in vielen Ausschüssen tätig. Zu seinen Ressorts zählen die Friedhöfe, Grünflächen und das Bad.

Liebe Retzerinnen und Retzer!

Die vor einiger Zeit angelaufene Weinlese zeigt, dass zwar hervorragende Qualitäten zu erwarten sind, die Erntemenge jedoch sehr bescheiden ausfällt. Wie es scheint ist das Jahr 2012, aus landwirtschaftlicher Sicht gesehen, insgesamt sehr problematisch. Aber auch in anderen Branchen springen die Umsätze, aufgrund der anhaltenden Wirtschaftskrise, nicht so an wie vorgesehen. Auch die Stadtgemeinde hat nach wie vor mit finanziellen Problemen zu kämpfen. Schon der Rechnungsabschluss 2011 aber auch der Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2012 zeigen, dass es notwendig ist, laufend entsprechende Anpassungen bei den Gebühren und ausgabenseitig weitere Sparmaßnahmen vorzunehmen. Der Gemeinderat hat daher in seiner Sitzung am 12. September 2012 Maßnahmen zur Verbesserung der Gemeindefinanzen beschlossen. Zum Teil werden die Maßnahmen noch im Jahr 2012 schlagend. Viele diese Einsparungen betreffen aber das 2013. So schmerzlich diese Einsparungen auch sind, sind sie dennoch unumgänglich, um den Gemeindehaushalt nachhaltig in Ordnung zu bringen. Die Einsparungen betreffen unter anderem den Kindergartentransport, die Betreuungszuschüsse für die Hilfsdienste, Abstriche bei diversen Bauvorhaben usw.. Einnahmenseitig muss versucht werden, mit indexbedingten Anpassungen auszukommen.



Mir und dem gesamten Gemeinderat ist klar, dass diese Maßnahmen alle samt den Bürgerinnen und Bürgern keine Freude bereiten. Wir sind aber zuversichtlich, dass diese Maßnahmen auch tatsächlich greifen und wir bald wieder ein ausgeglichenes Budget vorweisen können.

Abschließend möchte ich Sie sehr herzlich zum Besuch des Weinlesefestes einladen. Bis dahin sollte der Rathausturm und das Znaimertor ohne Gerüst sichtbar sein. Überzeugen Sie sich von der fachmännischen Arbeit unserer Betriebe.

Ihr Bürgermeister

Karl Heilinger

Karl Heilinger



Lehrkräfte wurden in den Ruhestand verabschiedet



Am 27. Juni wurden in einer würdigen Feierstunde in der Aula der NMS Retz HOL Glenda Turkowitsch, SR Alois Binder und HOL Constanze Pollak in den Ruhestand verabschiedet. Frau BSI Brigitte Ribisch wies in ihrer Laudatio auf die Verdienste der Lehrkräfte hin. Dir. Ernst Raab dankte für den Einsatz, den alle im Laufe ihrer Dienstzeit geleistet haben.

Die Feierstunde wurde durch Musik und Tanz umrahmt. In einer humorvollen Präsentation (Gestaltung ROL SR Friedrich Lawitzka) wurde ein Rückblick auf das bisherige Leben der Geehrten gezeigt. Koll. Pollak konnte leider wegen eines Kuraufenthaltes an der Feierstunde nicht teilnehmen.

Die Unterrichts-Angebote der Neuen Mittelschule Retz

In der NMS Retz wird jetzt in allen 8 Klassen nach den Richtlinien der Neuen Mittelschule unterrichtet. Dabei wird in allen Hauptgegenständen gemeinsam mit unserer Partnerschule BHAK Retz im Teamteaching auf die Bedürfnisse der SchülerInnen eingegangen. In den 3. und 4. Klassen können die SchülerInnen nach Begabungen und Interessen zusätzliche alternative Pflichtgegenstände wählen. „Tschechisch“ wird gemeinsam mit „Ernährung und Haushalt“ integrativ unterrichtet. In den ersten Klassen werden 4 Turnstunden pro Woche angeboten. Darüberhinaus gibt es sportliche Zusatzangebote in Form

der unverbindlichen Übungen „Fußball“ und „Volleyball“. Weiters stehen die unverbindlichen Übungen „Französisch“, „Darstellendes Spiel“, „Spielmusik“ und „Informatik“ zur Auswahl. Als „Gesunde Schule“ ist uns auch ein Bewegungsangebot in den Pausen und Freistunden wichtig. Neben Tischtennistischen und Fußballautomaten wurden zum Schulschluss neue Spiel- und Sportgeräte (Stelzen, Pedalos, Hüpfsäcke, etc. angekauft. Einmal pro Woche bieten SchülerInnen und LehrerInnen eine „Gesunde Jause“ an. Die im Vorjahr eingeführte „Apfeltankstelle“ wird ebenfalls weiter angeboten. In der PTS

Retz werden 2 Klassen mit 3 Fachbereichen geführt. Im theoretischen und praktischen Unterricht werden die SchülerInnen auf die Anforderungen einer Berufsausbildung vorbereitet, mit dem Ziel, am Ende des Schuljahres eine passende Lehrstelle zu finden. Die Schülerzahl vom Vorjahr (180) konnte gehalten werden.

Bauliche Maßnahmen in den Ferien:

- Sanierung der Werkräume und eines Turnsaales
- Neue Schulmöbel und Internetzugang für 2 Klassen
- Färbelung der Aula und des Stiegenhauses



Mit dem Kindermusical „Drei Wünsche frei“ verabschiedeten sich die vierten Klassen unter der Leitung ihrer Lehrerinnen SOL Silvia Soeparno und VOL Marianne Kerbler von der Volksschule. Ein farbenprätig dekorierte Turnsaal, lustige Kostüme und witzige Lieder begeisterten das Publikum.

Viele Urkunden im Goldenen Rathausknauf (Kugel)

Bei der Öffnung des goldenen Rathausknaufes im August 2012 kamen zwei Kapseln zum Vorschein, eine aus dem Jahre 1849 und eine aus 1875.

1844 schleuderte ein Orkan die Eisenfahne samt Knauf, Helmstange und Adler vom Rathausurm herab. Finanzielle Schwierigkeiten sowie das Revolutionsjahr 1848 verzögerten die Instandsetzungsarbeiten, doch konnten endlich am 2. Juli 1849 der neue vergoldete Turmknauf samt Fahne und Doppeladler aufgesetzt werden. Im Zuge der Arbeiten von 1849 wurde eine Kapsel mit Schriften und Erinnerungsstücken im Knauf verschlossen.

Bei der Öffnung 2012 enthielt die Kapsel 1849:

- 1) Urkunde vom 2. Juli 1849 „Für Zeitgenossen und Nachkommen“ – Übersicht über die Renovierungsarbeiten seit 1844 – sehr schöne kurrentgeschriebene Ehrenurkunde
- 2) Kostenübersicht: Die Gesamtkosten der Renovierung betrugen 1692 Gulden 20 Kreuzer C.M.
- 3) „Skizzen der Gegenwart“: kurzer Retzer geschichtlicher Überblick über das Retzer Kloster und die 40er Jahre des 19. Jahrhunderts sowie ein Namensverzeichnis des Retzer Klerus, der hiesigen städtischen und öffentlichen Beamten und des Lehrpersonals
- 4) Verzeichnis der Retzer Hausbesitzer 1849: 170 Häuser
- 5) „Anrede des Bürgermeisters an die Bewohner aus Anlass des am zweiten Juli 1849 aufzusetzenden obersten Knaufes und der Fahne auf den Rathausurm in der landesfürstlichen Stadt Retz“
- 6) Marktpreise für Getreide vom 28. Juni 1849 in Retz und vom 30. Juni 1849 in Znaim
- 7) Druck: Gedicht: „Der neue Adler“ (o.N.), Rudolf Resch nennt P. Lammatsch als Dichter
- 8) Druck: „Alt und Neu Rötz“ Wien 1835
- 9) Druck: „Österreichische Volks-hymne“

- 10) Druck: „Rede an die löbliche Nationalgarde von Retz bei Gelegenheit ihrer feierlichen Fahnenweihe am 1. Oktober 1848 gehalten von Franz Karl Hlauzal, Stadtpfarrer von Retz“, Znaim 1848
- 11) Lithographische Ansicht vom Retzer Marktplatz
- 12) Foto von Bürgermeister Joseph Mössmer
- 13) Wiener Zeitung vom 1. Juli 1849
- 14) Banknoten und Münzen

1875 zeigten sich schwere Schäden am Kuppeldach, was umfangreiche Restaurierungsarbeiten nötig machte. Dabei wurde auch der Knauf geöffnet und eine zweite Kapsel mit Schriften und Erinnerungsstücken eingeschlossen.

Bei der Öffnung 2012 enthielt die Kapsel 1875:

- 1) Urkunde vom 27. Juli 1875 mit kurzem Abriss der Restaurierungsarbeiten am Rathausurm, verfasst von Josef Karl Puntschert, sehr schön gestaltete Ehrenurkunde
- 2) Ein Exemplar der „Denkwürdigkeiten der Stadt Retz“ von Puntschert, Korneuburg 1870 sowie handgeschriebene Ergänzungen wichtiger stadtgeschichtlicher Ereignisse ab 1870
- 3) Marktpreis für die wichtigsten Körnergattungen vom 22. Juli 1875 in Retz
- 4) „Gebahrungsausweis der Sparkasse der Stadt Retz vom 27. März 1875

für das Jahr 1874“

- 5) Druck: „Bericht über die Sommerversammlung des Vereins für Landeskunde von Niederösterreich am 8., 9. und 10. September 1872 in Retz“
- 6) Fotos vom Hauptplatz, Friedhof, Bahnhof und diverser Straßen und Plätzen
- 7) Foto der Gemeindevertretung 1875
- 8) Foto von Franz Poißl, der 1849 den Knauf vergolden ließ
- 9) Fotos von Bürgermeister Johann Liebl, von Sparkassenpräsident Vinzenz Liebl, von Johann, Josef und Thomas Verderber und Alois Schwach
- 10) Foto vom Rathausurm zur Zeit der Renovierungsarbeiten (mit eingerüsteter Kuppel)
- 11) Wiener Zeitung vom 27. Juli 1875
- 12) Deutsche Zeitung vom 25. Juli 1875
- 13) Briefmarken
- 14) Münzen

Die Handschriften von 1849 waren in sehr schöner Kurrentschrift geschrieben, das gesamte Material sehr gut erhalten sowie die Fotos noch von bemerkenswerter Qualität.

Die Bearbeitung historischen Materials, das normalerweise nicht zugänglich ist und erstmals seit 1875 wieder geöffnet wurde, stellt einen besonderen Reiz historischen Arbeitens dar!



Werbeschau für Marken



Der BSV Donau/Retz veranstaltet mit dem ABSV/Retz am 19. 10. von 12 - 17 Uhr und am 20. 10. von 9 - 12 Uhr eine Werbeschau für Briefmarken im Alten Rathaus.

Die Marke wird eine Auflage von 70.000 Bögen á 10 Marken haben und daher eine weite Verbreitung erfahren. Die Marke, sowie der Ersttagsstempel wird am 19. 10. von 12 bis 17 Uhr am Sonderpostamt zu haben sein.

NÖ Heckentag: 10. 11.

Am NÖ Heckentag können Sträucher und Bäume, die speziell für die Region herangezüchtet wurden, gegen Vorbestellung bezogen werden. Die Stadtgemeinde RETZ bietet auch heuer wieder allen ein besonderes Service an: Die Bestellungen können am Samstag, dem 10. 11. 2012, direkt in Retz abgeholt werden. Abholort: Eingang Stadtamt Retz, Zeit: 9 – 12 Uhr

Im Stadtamt liegen das HECKENBLATT (Liste aller angebotenen Gehölze) sowie Bestellscheine zur freien Entnahme auf. Die Bestellscheine können direkt an das Heckenbüro gesandt, oder aber bis spätestens 17. Oktober 2012 im Stadtamt abgegeben werden.

Ehrenamtliche Schülerlotsen gesucht!

Ein Freiwilligenteam von 16 Personen hat sich bereit erklärt, für die Sicherheit der SchülerInnen beim Überqueren des Zebrastreifens im Bereich der Volksschule Retz zu sorgen! Initiiert wurde das Projekt im Rahmen der „Familienfreundlichen Gemeinde Retz“ durch Initiatorin GR Michaela Pabst mit Unterstützung der NÖ-Stadterneuerung. Groß war das Echo auf den Aufruf zur Suche nach Freiwilligen, die täglich auf ehrenamtlicher Basis die Begleitung der SchülerInnen übernehmen. Insgesamt 16 Personen haben sich bereit erklärt, ein wenig Freizeit für die Gemeinschaft zu geben. Darunter auch die Reinigungsfirma Fossek, die jeden

Freitag eine Mitarbeiterin vor Öffnung der Firma für den Dienst zur Verfügung stellt und diese sogar bezahlt. Täglich steht dazu ein ehrenamtlicher Schülerlotse, der von der Polizei dafür speziell eingeschult wurde und eine gut erkennbare Sicherheitsausrüstung trägt, von 7.15 Uhr bis Schulbeginn im Bereich der Volksschule Retz (Cafe Andre - Znaimerstraße), um die Kinder gefahrlos über den Zebrastreifen zu begleiten.

Ein herzliches Dankeschön allen freiwilligen HelferInnen, die sich um die Sicherheit der Retzer Kinder annehmen!

Zur Zeit suchen wir noch 2-3 Ersatzleute! Bei Interesse: Tel. 0676/6563644



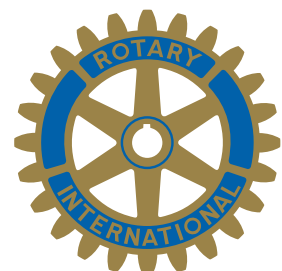
Beachvolleyball-Turnier Rotary Club

Am Samstag, dem 1. September 2012, fand am Gelände des Steinbruchs Oberhalb das alljährliche Beachvolleyballturnier des Rotary Clubs Blue Danube NÖ statt. Zum Turnier, das bereits zum 9. Mal stattfand, konnten die Veranstalter unter anderem die Freundschaftsclubs RAC Oper und RAC Brunn, sowie einige Mitglieder des RC Geras Waldviertel und zahlreiche Gäste willkommen heißen.

Der Dank des RAC Blue Danube NÖ gilt vor allem seinen großzügigen Sponsoren aus der Region Retz, die

dieses Turnier überhaupt erst möglich gemacht haben.

Der Reinerlös dieser gelungenen und bereits zur Tradition gewordenen Veranstaltung kommt wie jedes Jahr karitativen Zwecken zu Gute.



Pflegeheim Retz bietet Begegnung zwischen Jung & Alt

Das Europäische Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen“ war für die Weinviertler Heime Anlass, um unter dem Titel „miteinander.füreinander – Generationen verbinden“ Aktionen ins Leben zu rufen. Am 22. Juni 2012 wurden diese bei einer gemeinsamen Feier im Museumsdorf Niedersulz vorgestellt.

Das Landespflegeheim Retz besuchte die Veranstaltung mit den BewohnerInnen Anna Brunner, Maria Heinrich, Juliana Greil, Dir. Horst Winkler, PDL Emma Weichselbaum, Seniorinbetreuerin Susanne Hochgatterer, EAM Maria Kaiser und dem Bürgermeister der Stadt Retz, Karl Heilinger (alle am Foto). Weiters am Foto sind Renate Straka und SchülerInnen der Volksschule Retz. Das Landespflegeheim Retz bietet jungen Menschen, die noch die Schule besuchen, in den Ferien die Gelegenheit, in den Berufsalltag Einblick zu erhalten. Die Jugendlichen erfahren so, wie es in der Praxis in einem Betrieb vor

sich geht und lernen mit Kunden und Kollegen zu kommunizieren.

Heuer waren insgesamt sechs PraktikantInnen im Heim in den Arbeitsbereichen Abteilungshilfe, Küche und Seniorenbetreuung tätig.

Diese praktische Erfahrung ist für die Jugendlichen sehr wichtig und hat schon sehr oft die Berufswahl mit be-

einflusst. Das Landespflegeheim Retz bietet auch Plätze für Jugendliche zur Überbrückung einer Wartezeit auf einen Ausbildungsplatz oder zur beruflichen Orientierung in Form eines Freiwilligen Sozialen Jahres an.

Das Retzer Heim wird auch sehr gerne als Zivildienstsinsatzstelle gewählt.



Retz nimmt die Gestaltung der Energiezukunft in die Hand

Energiekonzept

Unsere Gemeinde hat sich dazu entschlossen die Gestaltung der Energiezukunft aktiv in die Hand zu nehmen und dafür unter Begleitung der Firmen Energy Changes GmbH und KMU Partner ein Gemeinde-Energiekonzept zu erstellen.

Damit machen wir uns auf den Weg zur energieeffizienten Gemeinde und arbeiten an der Verwirklichung folgender Ziele:

- den Energieverbrauch zu senken und Energie effizienter einzusetzen,
- das Bewusstsein für eine energiesparende Lebensweise zu stärken,
- regional verfügbare erneuerbare Energieträger vermehrt zu nutzen.

Das Energiekonzept wird die in Retz vorhandenen Energiespar-Potenziale aufzeigen und umsetzbare Maßnahmen ausarbeiten - in den Einrichtungen der Stadt, in interessierten Gewerbebetrieben und in privaten Haushalten. Wichtig für eine erfolgreiche Erstellung und

Umsetzung ist die breite Einbindung und Beteiligung sowohl der Stadtvertretung als auch der Bevölkerung.

Die erste Phase des Konzeptes, die Bestandsanalyse, wird einen Überblick zur Energiesituation in der Gemeinde geben. Sie wird bereits auch mögliche Ansatzpunkte für Energieeinsparung und die Nutzung erneuerbarer Energieträger abbilden.

Bürgerbeteiligung

Es ist die Errichtung und der Betrieb von zumindest zwei Photovoltaikanlagen, am Wasserwerk und auf der Kläranlage, geplant. Zu diesen Projekten werden wir auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, einladen mittels einer Bürgerbeteiligung mitzuwirken. Wobei das optimale Modell der Bürgerbeteiligung im Zuge der Kozepterstellung von Energy Changes GmbH und KMU Partner entwickelt wird.

Dabei können Energiebewusste mit dem Kauf eines „Energiebausteines“ CO₂ reduzieren und Geld sparen.

Damit wird gleichzeitig ein wirksames Zeichen zur CO₂-Reduktion, Ressourcenschonung und dem Ausbau der Sonnenenergie in der Region gesetzt! Ansprechpartner ist der Standortbeauftragte Herr Daniel Wöhrer: Tel. 02942-2223-34 oder per e-mail: dwoehrer@stadtgemeinde-retz.at

Bauberatung Ing. Buda

Ing. Erich Buda steht für Bauberatungen jeden 1. und 3. Dienstag eines Monats von 13 – 14 Uhr zur Verfügung. Die kostenlose Beratung kann maximal 15 Minuten gegen vorherige Anmeldung in Anspruch genommen werden: Bauamt, Tel. 2223-32, Herr Fleischmann bzw. Frau Nordhaus

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber:
Stadtgemeinde Retz, 2070 Retz, Hauptplatz 30,
Redakteur: Andreas Sedlmayer
Fotos: Archiv Stadamt,
Franz Stauber, Agentur Diener
Auflage: 2.200 Stück, 4 x jährlich
Hersteller: Druck Hofer, 2070 Retz, Im Stadtfeld 3

Frauenlaufftreff Retz

Pünktlich zu Schulbeginn fiel am Dienstag, 4. September, der Startschuss für das „Fit in den Herbst“-Trainingsprogramm im Zuge des Frauenlaufftreffs Retz.

Alle Frauen und Mädchen in Retz und Umgebung haben die Möglichkeit unter der Anleitung der Laufinstruktorinnen Barbara, Eva, Helga und Andrea einmal pro Woche gemeinsam zu trainieren.

Das Training findet die folgenden 10 Wochen jeden Dienstag um 18.30 Uhr statt, und richtet sich an Lauf-Anfängerinnen wie Fortgeschrittene. Treffpunkt ist vor dem Feuerwehrhaus Retz.

Die Teilnahme ist kostenlos und der Einstieg ist zu allen Zeitpunkten möglich.

Die Frauenlaufftreffs sowie die Trainings werden von den Veranstaltern des österreichischen Frauenlaufs organisiert und sollen möglichst viele Frauen und Mädchen zu regelmäßiger Bewegung motivieren. Spezielle Trainingspläne strukturieren dabei den Trainingsalltag der Teilnehmerinnen.

Termin-Aviso:

Der 26. österreichische Frauenlauf findet am 26. Mai 2013 statt.

Mehr Informationen zum Frauenlaufftreff und zum österreichischen Frauenlauf finden Sie unter: oesterreichischer-frauenlauf.at oder unter 01/713 87 86-0.



Tennisclub: Kinder-Abschlussturnier

Am 1. 9. fand das alljährliche Abschlussturnier des Kinder- und Jugendtrainings des TC Retz am Tennisplatz statt. Die jüngsten Tennisasse im Alter von 4 – 7 Jahren stellten ihr Talent bei einem Geschicklichkeitsmehrkampf auf die Probe bei dem es zehn Aufgaben zu absolvieren galt. Die älteren Kinder und Jugendlichen ermittelten in 3 Spielgruppen, die ihrem Alter und Spielkönnen entsprachen, den bzw. die Beste(n).

Den Abschluss des Turniers bildete die Siegerehrung, bei der keiner der TeilnehmerInnen mit leeren Händen nach Hause gehen musste.

Der TC Retz möchte sich bei allen TeilnehmernInnen, Sponsoren und insbesondere den Eltern bedanken und hofft auch im nächsten Jahr wieder alle Kinder und Jugendliche beim Training begrüßen zu dürfen.

Ergebnisse:

Sieger 4 – 7 Jährige
(Geschicklichkeitsmehrkampf):
Tobias Bauer
Sieger 8 – 10 Jährige (Herren):
Lukas Trausmüller
Siegerin 6 – 8 Jährige (Damen):
Anja Trausmüller
Sieger bis 14 Jahre (Herren):
Tobias Löscher

Ab 2013: Stadtnachrichten neu

Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung auch Einsparungen im Bereich der Stadtnachrichten beschlossen. Künftig hin sollen die Stadtnachrichten pro Ausgabe mit maximal 12 Seiten limitiert sein. Der Wirtschaft der Region soll in verschiedenen Größen Möglichkeiten für die Bewerbung ihrer Produkte und Leistungen angeboten werden. Da die Stadtnachrichten das meistgelesene Medium innerhalb der Großgemeinde sind, wird es wohl ein dementsprechend großes Interesse für Einschaltungen seitens der Wirtschaft geben. Auf Anfrage schicken wir Ihnen gerne die diesbezüglichen Werbemöglichkeiten, samt einer interessanten Kostengestaltung zu. Nach wie vor sollen in den Stadtnachrichten auch Beiträge aus dem Vereinsleben ver-

öffentlicht werden. Dazu gibt es aber die Einschränkung, dass für Vereine und Institutionen, die in Form einer eigenen Zeitung Veröffentlichungen vornehmen, in den Stadtnachrichten nur mehr Terminhinweise aufgenommen werden. Von allen anderen Vereinen können wir Artikel samt Foto im Ausmaß von einer Viertelseite, also mit maximal 1100 Zeichen anbieten.

Die für die Stadtnachrichten gedachten Artikel sind verlässlich bis zur jeweiligen Redaktionssitzung vorzulegen. Verspätet eingebrachte Artikel können aus verarbeitungstechnischen Gründen keinesfalls mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Verständnis, dass auch in diesem Bereich Einsparungsmaßnahmen getroffen werden müssen.

Traktorfreunde Kleinhöflein: Ausfahrt nach Wieselburg

Am 17. 5. 2012, brachen sechs Mitglieder des Vereins „Traktorfreunde Kleinhöflein im Retzer Land“ zu einer viertägigen Ausfahrt zur Messe- und Brauereistadt Wieselburg auf.

Am späten Nachmittag erreichten die Traktorfreunde ihre Unterkunft in Wieselburg. Sie hatten am ersten Tag 178 km zurückgelegt.

Am nächsten Tag standen Führungen durch die Brauerei in Wieselburg und durch das Haubiversum im nahen Petzenkirchen am Programm. Im Haubiversum kann man mit allen Sinnen den Weg vom Getreide über Mehl zu Brot und Gebäck verfolgen.

Am dritten Tag war der Höhepunkt des Ausfluges, nämlich der Besuch des Traktor- und Unimogtreffens auf dem Messegelände in Wieselburg. Hier waren die sechs Traktorfans in ihrem Element. 270 Oldtimerfahrzeuge gab es zu bestaunen. Die „Traktorfreunde Kleinhöflein im Retzer Land“ waren die am weitest angereiste Gruppe.

Die sechs wackeren „Wieselburg-Fahrer“ hatten auf ihrer Reise mit ihren

betagten Fahrzeugen insgesamt 319 km zurückgelegt und das ganz ohne Panne.



RED ZAC

**ELEKTRO
TV - HIFI
SPIELWAREN**

jäger

2070 RETZ, Hauptplatz 9, Herrengasse 3

ZOTTMANN

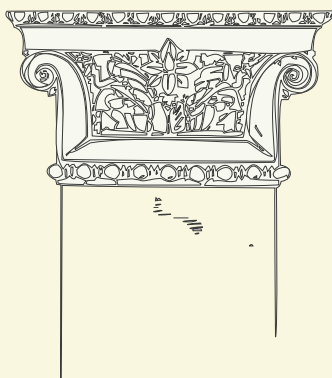
GmbH

RESTAURIERUNGSWERKSTATT

Nachhaltig schützen, was erhalten werden soll

Konservierung
 Restaurierung
 Befundung
 Beratung
 Konzepterstellung
 Repliken
 Rekonstruktionen
 Fassung und Vergoldung

Gewerbepark 8
 8111 Judendorf
 +43 3124 55910
 office@zottmann.at
 www.zottmann.at



Seit mehr als zwei Jahrzehnten beschäftigen wir uns mit der Restaurierung und und Konservierung von Denkmälern in und um Österreich. Als gut ausgebildete Steinbildhauer und Steinrestauratoren konzentrieren wir uns auf historische Objekte aus Natur- oder Kunststein, wie Heiligenstandbilder, Steindenkmäler und Steinfassaden aber auch Putz- und Stuckoberflächen, wie historische Fassaden und Fassadenschmuck. Abhängig vom Material und Alter des Objekts erarbeiten wir jeweils angepasste Maßnahmenkonzepte zur Restaurierung.

Unser Team setzt sich aus vielen kreativen und verantwortungsbewussten RestauratorInnen zusammen und ergibt damit eine starke Mannschaft mit höchstem Qualitätsanspruch. Unsere MitarbeiterInnen kommen aus den verschiedensten Richtungen – aus künstlerischen Bereichen mit technischem Vorwissen, wie etwa von Schulen und Hochschulen mit künstlerischem oder auch technischem und naturwissenschaftlichem Schwerpunkt, aus Bildhauer- und Steinmetzlehrbetrieben und eigener Ausbildung – immer aus Interesse und Freude an der Arbeit.



Bilder oben vlnr:

Gozzoburg, Krems
 Niederösterreich

Pfarrkirche St Xaver, Leoben,
 Steiermark

Hl. Florian von Mattielli,
 Mariazell, Steiermark

Bilder unten vlnr:

Westwerk Mariazell,
 Steiermark

Salzburger Dom

retz
regionalmusikschule

Musikschule: Bläserklasse

Als neues Unterrichtsfach wird die „Bläserklasse“ neu angeboten:

Eine BLÄSERKLASSE ist eine besondere Form des Musikunterrichts, wobei das Orchestermusizieren im Mittelpunkt steht. Bei diesem Unterrichtsmodell erlernen alle SchülerInnen ein Blasinstrument im Kontext ihres Musikunterrichts. Jedes Kind hat sein Instrument im Musikunterricht stets dabei, von Anfang an wird gemeinsam im Orchester musiziert.

Die Bläserklasse wird heuer erstmals für die 3. Klassen der Volksschule Retz für 2 Schuljahre angeboten.

beim Festakt „Beitritt der Musikschule Zellerndorf zum Gemeindeverband der Musikschule Retz“ v.l.n.r.: Bgm. Karl Schwyer, Zellerndorf; GR Helmut Bergmann, Obmann des Gemeindeverbandes; Mag. Gerhard Forman, Direktor der Musikschule; Bgm. Karl Heilingner, Retz; Norbert Trauner, Zweigstellenleiter der Filiale Zellerndorf

Musikschule um Zellerndorf erweitert

Mit 1. September 2012 wurde die Musikschule Retz um einen Standort erweitert, die Musikschule Zellerndorf ist dem Gemeindeverband beigetreten. Es gehören nun folgende Gemeinden zum Gemeindeverband der Musikschule Retz:

Retz, Hardegg, Weitersfeld, Retzbach, Schrattenthal, Pulkau und Zellerndorf. Durch diese Erweiterung hat sich die Schülerzahl auf 664 SchülerInnen erhöht, die in mehr als 30 verschiedenen Unterrichtsfächern von insgesamt 39 Lehrerinnen unterrichtet werden.



Retzer Gesangverein: Die Feste feiern, wie sie fallen

Das Festival Retz 2012 war mit der Missa Brevis „Ein Knäbelein so löblich“ auch dieses Jahr wieder ein Höhepunkt für den Retzer Gesangverein.

Mittlerweile sind wir voll Elan ins neue Arbeitsjahr gestartet und proben schon fleißig für unser diesjähriges Festkonzert unter dem Motto „Musik ist Trumpf“. Da der Chor viele kirchliche Anlässe gestaltet, freuen wir uns nun schon darauf, am 10. November im Althof wieder einmal ein weltliches Programm zur Aufführung bringen zu dürfen. Auch beim Weinlesefest wird der Gesangverein wieder vertreten sein. An der Sängerrhütte am Hauptplatz werden wir Sie (wie jedes Jahr) mit verschiedensten Köstlichkeiten verwöhnen. An unserem Festwagen für den Umzug wird auch schon eifrig gebastelt. In den nächsten Wochen werden wir außerdem zwei ganz besondere Geburtstagsfeste zu feiern. Das erste Geburtstags-

kind ist unser Ehrenchorleiter Ludwig Steurer. Obwohl der Chor vermutlich für einige graue Haare verantwortlich ist, feiert er mit uns seinen 80. Geburts-

tag. Wenige Wochen später wird unser Otto Filipisky 100 Jahre alt. Ein weiteres Fest auf das wir uns schon ganz besonders freuen! www.rgv.at/gg



Termine und Veranstaltungen in der Stadt Retz

Oktober

Mo. 1. Sprechtag von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll,
Schmiedgasse 1, 9 bis 11 Uhr,
Vor Anmeldung unter:
02942/2250 oder
0664/300 47 57

Vortrag „Homöopathie – alternative Anwendungsmöglichkeiten“, Mag. Ilse Leisser, kein Kursbeitrag für Vereinsmitglieder – Nicht-Mitglieder € 3,50; Caritas-Heim, 18 Uhr

Mi. 3. Bäderfahrt ins Heilbad Bük in Ungarn, 5.15 Uhr, Info und Anmeldung: Horst Lehniger 02942/20 102 oder 02845/243

Gesunde Gemeinde: Vortrag „Gemeinschaft erleben“, Stadtamt, 19 Uhr

Do. 4. Stadterneuerung Retz – Sitzung „STERN-Beirat“, Stadtamt, 19 Uhr

Sa. 6. 2. Tauschmarkt für Kinder Neue Mittelschule, 9 – 15 Uhr, Information und Anmeldung: tauschmarkt-retz@gmx.at

So. 7. Stürmischer Weinherbstbrunch, „Trauben, Wild, Kürbis & Co“ Althof, 12 Uhr

Herbsttreffen d. Pensionistenverbandes in Kroatien (bis 14. Oktober 2012)
Info: GR Peter Soucek, 0676/3235725

Do. 11. Treffen der Briefmarkenvereinigung, Stadtamt, 16.30 Uhr

Fr. 12. Nachtwächterführung
Erwachsene: € 7,-/Pers., Kinder (6 – 19 J.): € 3,50; Dauer: 1,5 Std., Treffpunkt: Büro Tourismusverein, 20 Uhr

Sa. 13. Jahrgangstreffen des Jahrganges 1962, 14 Uhr

Botanische Herbstexkursion durch die Retzer Weinrieden, 14.30 Uhr, eine geführte Wanderung mit Christian Übl (Nationalparkzentrum Thayatal), Dauer: 2 Stunden, Treffpunkt: Am Anger, alte Gemeindekanzlei, Abschluss: Altstadttheuriger

Do. 18. Wanderung des Pensinistenverbandes, 14 Uhr, Wanderung vom Hl. Stein in das Thayatal Neun Mühlen, Treffpunkt: Parkplatz Hl. Stein, Mitterretzbach; Info: Obmann GR P. Soucek, 0676/32 35 725

Fr. 19. Herbst-Konzert „Walzer und andere Tänze“, Museum Retz, 19 Uhr; bitte anmelden unter 0664/732 66 148

Präsentation Sonderbriefmarke Weinviertel mit Retzer Windmühle, Rathaus, 11 Uhr

So. 21. Wildbrunch 1 – „Waidmanns Heil“, Althof, 12 Uhr

Mo. 22. Simonimarkt

Vortrag „Die 10 Gebote der Gelassenheit“, Christine Hackl, kein Kursbeitrag für Vereinsmitglieder – Nicht-Mitglieder € 3,50; Caritas-Heim, 18 Uhr

Stadterneuerung Retz „Arbeitskreis Wirtschaft – Mobilität und Klimaschutz“ Stadtamt, 19 Uhr

Mi. 24. Gemeinderatssitzung, Stadtamt, 19 Uhr

Do. 25. Soldatengedenkfeier, Soldatenfriedhof, 18 Uhr

Fr. 26. Wildbrunch 2 – „Waidmanns-Dank“, Althof, 12 Uhr

Kürbisfest im Retzer Land, Unterretzbach (bis So. 28. 10.)

Mi. 31. Babyparty, Pfarrheim Wieden, 15 bis 18 Uhr

November

Mi. 7. Bäderfahrt ins Heilbad Bük in Ungarn, 5.15 Uhr, Info und Anmeldung: Horst Lehniger, 02942/20 102 oder 02845/243

Do. 8. Treffen der Briefmarkenvereinigung, Stadtamt, 16.30 Uhr

Fr. 9. Rotary Club Geras/Waldviertel bringt Bodinger & Karban, Kabarett „So ein Schas“, Althof, Stadtsaal, 19.30 Uhr

Sa. 10. NÖ Heckentag, Stadtamt Retz - Eingang, 9 bis 12 Uhr

Herbsttrial in Obernallb, Freizeitzentrum, Start 10 Uhr

Kabarett-Abend „5 nach 12“, mit Stefan Haider, Schlossgasthaus Brand, 18 Uhr Essen, 19.30 Uhr Beginn Programm

So. 11. Wallfahrt der KMB Retz nach Klosterneuburg, Anmeldung und Info: Herbert Mayr, 02942/28533, Abfahrt: Hauptplatz, 12.15 Uhr

Gansl- & Geflügelbrunch – „Martiniloben zum jungen Wein“, Hotel Althof, 12 Uhr

Mi. 14. Blutspendeaktion, Rot Kreuz Haus, 17 – 21 Uhr

Do. 22. Tagesausflug mit Ganslessen nach Wien, Info: Obmann GR P. Soucek, 0676/32 35 725

So. 25. Konzertwertungsspiel der BAG Hollabrunn, Stadtsaal, 9 – 17 Uhr

Mo. 26. Ernährungsworkshop für Schwangere, Anmeldung und Info: 02622/65518-222, 0664/88 60 21 23, Aula im Stadtamt, 17 – 20 Uhr

Mi. 28. Babyparty, Pfarrheim Wieden, 15 bis 18 Uhr

58. WEINLESEFEST

RETZ 28. - 30. September 2012
Weinviertel



Großbeurriger
 Hauermarkt
 Live-Musik
 Kindernachmittag
 Vergnügungspark
 Kellerführungen
SONNTAG:
 Frühschoppen
 Gratisweinbrunnen
 Winzerumzug
 Riesenfeuerwerk

www.retzer-weinlesefest.at